35. Int. Sylter Woche der Anaesthesie

04.-09. September 2021

BERUFSVERBAND DEUTSCHER ANÄSTHESISTEN

BERUFSVERBAND DEUTSCHER ANÄSTHESISTEN

Prof. Dr. med. M. Tryba
Ruhr-Universität Bochum

CORONA HINWEIS

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Hygiene-Maßnahmen!

Ein Zutritt zum Kongress ist nur
genesenen und geimpften Personen
mit entsprechendem Nachweis erlaubt.

Unsere Kongress-App “Conventoo”. Jetzt runterladen!

– Aktuelle Workshop-Informationen bei Raum- oder Zeitänderungen
– Übersicht über Ihre Logins und Fortbildungspunkte
– Evaluationen der Workshops und Vorträge
– Übersicht über Ihre Ticket-Buchungen
– Übersichtskarte

Hier können Sie die App kostenlos herunterladen.

Für Android via Google Play:

Für Apple (iPhone) via iTunes:

Allgemeine Hinweise

Kongresspräsident:	**Prof. Dr. med. M. Tryba** Kassel
Organisation und Industrieausstellung	**smart-Q Kongresse** Zentrum für IT-Sicherheit Lise-Meitner-Allee 4 44801 Bochum
E-Mail:	kongress@smart-q.de
Telefon:	0234 - 60 600 757
Fax:	0234 - 60 600 762
Internetadresse:	http://www.sylteranaesthesiewoche.de
Tagungsort:	Congress Centrum Sylt Friedrichstraße 44 25980 Sylt / Westerland Tagungsbüro (Weiterleitung): 0234 - 60 600 757
Hotel- und Wohnungsreservierung:	Insel Sylt Tourismus-Service Strandstr. 35, 25980 Sylt / Westerland Tel: 04651-9980 Fax: 04651 998 – 6000
Kinderbetreuung:	bis 13 Jahre, Villa Kunterbunt, 04651 - 998 275
Tagungsbüro:	am 04.09. : 13.00 - 21.00 Uhr tägl. 08.45 - 13.00 Uhr und 15.30 - 20.00 Uhr
Kongressbeitrag:	390,- € (Ärzte o. Anstellung/ Pflege 195,- €)
Workshops:	30,- €
Industrieausstellung:	Congress Centrum Foyer und Saal Frisia

Der vollständige Besuch der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Schleswig-Holstein mit 40 Punkten zertifiziert. Workshops werden zusätzlich mit 2 Punkten zertifiziert.

Film- und Fotoaufnahmen

Sehr geehrte TeilnehmerInnen,
im Rahmen der Sylter Woche der Anästhesie werden im Sinn der Wahrung des öffentlichen Interesses und des Interesses des Veranstalters an einer Berichterstattung über die Veranstaltung Bildaufnahmen angefertigt. Hierbei kommt das Kunsturhebergesetz gem. § 23 Abs. 1 Nr. KUG zur Anwendung, das nach neuer Rechtsprechung nicht von der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) überlagert wird. Aufnahmen werden auf der Basis der beschriebenen Interessenlage angefertigt. Bei Rückfragen steht Ihnen unser Kongressbüro zur Verfügung.

Samstag, den 04.09.2021

Anreise
Anmeldung 13.00 – 21.00 Uhr

19.30 Uhr Begrüßung und Empfang
Maskenpflicht

Eröffnung der Industrieausstellung

Sonntag, 05. September 2021

9.00 - 12.00 Uhr
Vorsitz: M. Gehling, Kassel

Th. Bein, Regensburg
Als Krebspatient auf der Intensivstation

Ch. Gaul, Königstein
Neues zur Migränetherapie

P. Kessler, Frankfurt
Update Lokalanästhetika-Intoxikation: Was gibt es Neues?

J. Graf, Frankfurt
Organisation der stationären Versorgung von COVID-19 Patienten: Erfahrungen und Lehren

M. Blobner, München
Wie gefährlich ist Succinylcholin?

M. Gehling, Kassel, A. Sandner-Kiesling, Graz
Schmerzkonferenz: Therapie chronischer Schmerzen: Grundlagen für Anästhesisten
Therapieziele und -strategien, Pathophysiologie

12.00 - 16.00 Uhr Workshops

16.00 - 20.15 Uhr
Vorsitz: M. Tryba, Kassel

M. Thomé, Kassel
Viruspneumonien: Diagnostik, Therapie, Komplikationen

Y. Zausig, Aschaffenburg
Update perioperative Volumentherapie

E. Roeb, Giessen
Leberversagen beim Intensivpatienten: Risikofaktoren, Diagnostik, Therapie

H. Wulf, Marburg
Pharmakomonitoring in der Atemluft: Möglichkeiten und erste Erfahrungen

K.H. Beine, Hamm
Tatort Krankenhaus: Wie Helfer zu Tätern werden

K. Grimm, Rostock
Was rät die Staatsanwaltschaft?

Montag, 06. September 2021

9.00 - 12.00 Uhr
Minisymposium: Aktuelle Aspekte des Gerinnungsmanagements
(mit Unterstützung durch CSL Behring, Marburg)
Vorsitz: B. Bein, Hamburg

Einführung durch den Vorsitzenden

O. Grottke, Aachen
Grundlagen der Gerinnung pragmatisch erklärt

M.Grünewald, Kiel.
Gezieltes Gerinnungsmanagement im Rahmen des Patient Blood Managements

F. Schmitt, Heidelberg
Faktor XIII, mehr als nur ein Laborwert?!

D. Fries, Innsbruck
Antikoagulation auf der Intensivstation: Was haben wir von COVID gelernt?

M. Gehling, Kassel, A. Sandner-Kiesling, Graz
Schmerzkonferenz: Therapie chronischer Schmerzen: Grundlagen für Anästhesisten
Medikamentöse und nichtmedikamentöse Therapie

12.00 - 16.00 Uhr Workshops

16.00 - 20.15 Uhr
Vorsitz: Th. Hachenberg, Magdeburg

P. Kessler, Frankfurt
Enhanced recovery after surgery (ERAS)-Behandlungspfade: Rolle der Regionalanästhesie

M. Tryba, Kassel
Was man bei klinischen Studien und Metaanalysen alles falsch machen kann

A. Sandner-Kiesling, Graz
Neues zu Nicht-Opioid- und Ko-Analgetika zur postoperativen Schmerztherapie

A. Podbielski, Rostock
Der Gastrointestinaltrakt: Quelle bakterieller und viraler Infektionen

E. Müller, Herne
Infektiologie: Was gibt es Neues?

E. Pinkowski, Pohlheim, J. Graf, Frankfurt
COVID-19 Erkrankung unter Ärztinnen und Ärzten: Eine quantitative online-Befragung hessischer Mitglieder

Dienstag, 07. September 2021

9.00 - 12.00 Uhr
Minisymposium AINS: „Tatort: 25180 Westerland“
Vorsitz: M. Steinfath, Kiel, C. Byhahn, Oldenburg

G. Heller, Rendsburg
Der unsichtbare Gegner (1982; Schimanski und Thanner)
Wie sind wir und unsere kritischen Infrastrukturen auf Störungen eingerichtet?

M.N. Bergold, Oldenburg
Irren ist tödlich (1985; Stoever)
Initialversorgung von Patienten mit SHT, SAB, ICB oder Apoplex außerhalb von Zentren

C. Byhahn, Oldenburg
Bis zum Hals im Dreck (1991; Schimanski und Thanner)
Katastrophen allenthalben – Die Schattenseiten unseres Berufs

D. Meininger, Gelnhausen
Im Abseits (2011; Odenthal und Kopper)
Die schwangere Anästhesistin – Zwischen Mutterfreuden und Berufsverbot

---

M. Gehling, Kassel, A. Sandner-Kiesling, Graz
Schmerzkonferenz: Therapie chronischer Schmerzen: Grundlagen für Anästhesisten
Neuropathische Schmerzen, Karzinomschmerzen

12.00 - 16.00 Uhr Workshops

16.00 - 20.15 Uhr
Vorsitz: C. Byhahn, Oldenburg

H. Wulf, Marburg
Der Staatsanwalt im Kreissaal: Fälle aus der Geburtshilfe

B. Böttiger, Köln
Notfälle im Flugzeug

Th. Hachenberg, Magdeburg
Thoraxtrauma: Prä- und Intrahospitalmanagement

Ch. Maier, Bochum
Buprenorphin: Die Wiederentdeckung eines Opioids

Y. Zausig, Aschaffenburg
Alpha2-Agonisten im Schock: Eine Kontraindikation?

E. Müller, Herne
Highlights aus der Intensivmedizin und Infektiologie

M. Jöhr, Adligenswil
Häufige Fehler in der Kinderanästhesie, Teil 1

Mittwoch, 08. September 2021

9.00 - 12.00 Uhr
Minisymposium: Aktuelle Fragen aus der Intensivmedizin
Vorsitz: R. Muellenbach, Kassel

Ch. Reyher, Kassel
Was ist der Stellenwert der Echokardiographie in der Intensivmedizin? Vor-und Nachteile gegenüber PICCO, PAK und Co?

H. Wrigge, Halle
Update Nosokomiale Pneumonie: Häufige und häufig übersehene Erreger!

Y. Zausig, Aschaffenburg
Rechtsherzversagen und ARDS: Diagnostik und Therapie

R. Muellenbach, Kassel
S3-Leitlinie Einsatz der extrakorporalen Zirkulation (ECLS / ECMO) bei Herz- und Kreislaufversagen – Wichtige Aspekte für den Notfall- und Intensivmediziner

M. Fries, Limburg
Nicht zu heiß und nicht zu kalt… Optimale Temperatur nach Reanimation

12.00 - 16.00 Uhr Workshops

16.00 - 20.15 Uhr
Vorsitz: Th. Bein Regensburg

G. Beck, Wiesbaden
Corticosteroide in der Anästhesie

B. Böttiger, Köln
Wachheit unter Reanimation: Ein unterschätztes Phänomen?

Chr. Meyer-Frießem, Bochum
Schau mir in die Augen: Die Pupillometrie, ein neues Instrument zur Schmerzmessung und Detektion neurokognitiver Störungen

M. Quintel, Deggendorf
Anästhesie und Intensivmedizin: Was ist der Unterschied zwischen Universitätsklinikum und Versorgungskrankenhaus?

K. Lewandowski, Berlin
Pharmakotherapie bei adipösen Intensivpatienten

M. Jöhr, Adligenswil
Häufige Fehler in der Kinderanästhesie, Teil 2

Donnerstag, 09. September 2020

9.00 - 12.00 Uhr
Vorsitz: M. Blobner, Müchen

W. Weyerer, München
Akupunktur von Perikard 6 zur Prophylaxe und Therapie von PONV im klinischen Setting

J. Schoenhoff, Bochum
Ist Corona die Pest? Literarische Auseinandersetzungen mit Seuchen

M. Quintel, Deggendorf
AI in der intensivmedizinischen Radiologiediagnostik

S. Kagerbauer, München
Opening the black box - Was ist künstliche Intelligenz und wie nützt sie dem Anästhesisten?

Ch. Maier, Bochum
Wo stehen wir jetzt mit Opioiden und Cannabinoiden?

12.00 - 15.00 Uhr Workshops

15.00 - 19.00 Uhr
Vorsitz: G. Beck, Wiesbaden

E. Hansen, Regensburg
Musik zur perioperativen Schmerztherapie

Th. Bein, Regensburg
Verbessert der Einsatz künstlicher Intelligenz die Intensiv-Therapie?

M. Gehling, Kassel
Opioide in der Schmerztherapie: Zwischen Therapie und Missbrauch

K. Lewandowski, Berlin
Geschichte der Bauchlage

M. Blobner, München
Das Sonoma-Projekt

M. Tryba, Kassel
Was Anästhesisten von Chirurgen lernen können

Workshops		Tag	Beginn	Saal
01a	Periphere Regionalanästhesie der oberen Extremität und Ausblick auf Neues in der Regionalanästhesie **D. Bernhard, M. Franz, Berlin**	So	14.00	Andreas-Dirks
01b	Periphere Regionalanästhesie der oberen Extremität und Ausblick auf Neues in der Regionalanästhesie **D. Bernhard, M. Franz, Berlin**	Di	14.00	Andreas-Dirks
02a	Periphere Regionalanästhesie der unteren Extremität und Ausblick auf Neues in der Regionalanästhesie **D. Bernhard, M. Franz, Berlin**	Mo	12.00	Andreas-Dirks
02b	Periphere Regionalanästhesie der unteren Extremität und Ausblick auf Neues in der Regionalanästhesie **D. Bernhard, M. Franz, Berlin**	Mi	12.00	Andreas-Dirks
03	Kalkulierte Antibiotikatherapie: welche Antibiotika, bei welchen Infektionen, welche Kombination? **M. Thomé, Kassel, E. Müller, Herne**	Mo	14.00	Freya
04.	Wege zu einer atraumatischen Aufklärung **E. Hansen, Regensburg**	Mi	12.00	Freya
05	Ein-Lungen-Ventilation: Tipps und Tricks **Y. Zausig, Aschaffenburg, H. Wrigge, Halle**	So	12.00	Andreas-Dirks
06	Delirmonitoring und -management: Innovative Möglichkeiten **Carsten Hermes, Bonn**	Di	14.00	Freya
07	Fenster zum Gehirn: Messung der Anästhesietiefe, Delirmonitoring und cerebrale Oxymetrie **R. Ellerkmann, Dortmund, T. Bähner, Andernach**	Di	12.00	Freya
08	Spinalanästhesie und ERAS? **S. Weber, R. Wallraf, Köln**	Di	12.00	Andreas Dirks
09	Ultraschallgesteuerte periphere Blockaden – zielgerichtet, schnell und sicher **S. Weber, Köln**	Mo	14.00	Andreas Dirks
10a-c	Schmerzkonferenz **M. Gehling, Kassel, A. Sandner-Kiesling, Graz**	So-Di	12.00-13.30	Westerland

DEUTSCHER®
ANÄSTHESIEDIENST

Beratung im Krankenhaus.
Anästhesie- und Intensiv-Vertretungen.

Anästhesiologische Gesellschaft mit dem Schwerpunkt Akutmedizin

Ihr Partner für rasches, flexibles und interdisziplinäres Handeln.

VERTRAUENSWÜRDIG

ZUVERLÄSSIG **KOMPETENT**

www.deutscher-anaesthesie-dienst.de

Vorsitzende und Referenten

Dr. med. Torsten Bähner, Klinik für Anaesthesie und Intensivmedizin, St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH, Ernestus-Platz 1, 56626 Andernach

Prof. Dr. med. Grietje Beck, Klinik für Anästhesie, Rettungsmedizin und Schmerztherapie, HELIOS Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden

Prof. Dr. med. Bertold Bein, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Asklepios Klinik St. Georg, Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg

Prof. Dr. med. Thomas Bein, Universitätsklinikum Regensburg, Franz-Joseph-Strauß-Allee 11, 93042 Regensburg

Prof. Dr. med. Karl H. Beine, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik, St. Marien-Hospital Hamm Knappenstr. 19, 59071 Hamm

Dr. med. Martin N. Bergold, Klinik für Anästhesie, Schmerz- und Intensivmedizin, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg, Steinweg 13-17, 26122 Oldenburg

Dr. med. Dirk Bernard, Klinik für Anästhesiologie, Maria Heimsuchung, Caritas-Klinik Pankow, Breite Str. 46/47, 13187 Berlin

Prof. Dr. med. Manfred Blobner, Klinikum rechts der Isar der TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Prof. Dr.med. Bernd Böttiger, Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin,Universitätsklinikum Köln (AöR), Kerpener Straße 62, 50937 Köln

Prof. Dr. med. Christian Byhahn, Klinik für Anästhesie, Schmerz- und Intensivmedizin, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg, Steinweg 13-17, 26122 Oldenburg

Priv.-Doz. Dr. med. Richard Ellerkmann, Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Dortmund, Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund

Dr. med. Martin Franz, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Vivantes Klinikum Kaulsdorf , Myslowitzer Str. 45, Haus 7, 12621 Berlin Kaulsdorf

Univ.-Prof. Dr. med. D. Fries, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Innsbruck, Österreich

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Fries, Abt. für Anästhesie und operative Intensivmedizin, St. Vincenz Krankenhaus Limburg Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg

Priv.-Doz. Dr. med. Charly Gaul, Kopfschmerzzentrum Frankfurt, Dalbergstr. 2A, 65929 Frankfurt

Priv.-Doz. Dr. med. Markus Gehling, Praxis für Schmerzmedizin, Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel

Prof. Dr. med. Jürgen Graf, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinik Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Kerstin Grimm, Staatsanwaltschaft Rostock, Doberaner Str. 116, 18057 Rostock

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. Oliver Grottke, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinik, RWTH Aachen, Pauwelstr. 30, 52074 Aachen

Prof. Dr.med. Mathias Grünewald, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinikum der Christian-Albrechts-Universität, Schwanenweg 21, 24105 Kiel

Prof. Dr. merd. Thomas Hachenberg, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Prof. Dr. med. Ernil Hansen, Klinik für Anaesthesiologie, Universitätsklinikum Regensburg, Franz-Joseph-Strauß-Allee 11, 93042 Regensburg

Dr. med. Gilbert Heller, Abt. Anästhesie, Augenklinik Rendsburg

Carsten Hermes, Friedrich-Ebert-Straße 60, 53177 Bonn

Dr. med. Martin Jöhr, 6043 Adligenswil, Schweiz

Dr. med. Simone Kagerbauer, Klinik für Anaesthesiologie, Klinikum rechts der Isar der TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Prof. Dr. med. Paul Kessler, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt

Prof. Dr. med. Klaus Lewandowski, 13587 Berlin

Prof. Dr. med. Christoph Maier, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Katholisches Klinikum Bochum, Alexandrinenstr. 5, 44791 Bochum

Prof. Dr. med. Dirk Meininger, Klinik für Anaesthesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen, Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen

Dr. med. Christine Meyer-Frießem, Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin, Berufsgen. Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Prof. Dr. med. Ralf Muellenbach, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Kassel GmbH, Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel

Prof. Dr. med. Eckhard Müller, Klinik für Anaesthesiologie und operative Intensivmedizin,
Evang. Krankenhausgemeinschaft Herne Castrop Rauxel GmbH, Hordeler Straß3 7 – 9, 44651 Herne

Dr. med. Edgar Pinkowski, Präsident der Landesärztekammer Hessen, Hanauer Landstr. 152, 60314 Frankfurt

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Andreas Podbielski, Institut für Med. Mikrobiologie, Virologie & Hygiene, Universitätsmedizin Rostock, Schillingallee 70, 18057 Rostock

Dr. med. Christian Reyher, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Kassel GmbH, Mönchebergstr. 41-43,
34125 Kassel

Prof. Dr.med. Michael Quintel, DONAUISAR Klinikum Deggendorf, Zentrum für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie,Perlasberger Str. 41, 94469 Deggendorf

Prof. Dr. med. Elke Roeb, Abteilungsleiter SP Gastroenterologie, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum Standort Gießen, Klinikstraße 33, 35385 Gießen

Prof. Dr.med. Andreas Sandner-Kiesling, Klin. Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz- und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 29/I, 8036 Graz, Österreich

Dr. med.Felix Schmitt, Klinik für Anaesthesiologie Universitätsklinikum Heidelberg. Im Neuenheimer Feld 420, 69120 Heidelberg

Dr. phil. J. Schoenhoff, Bochum

Prof. Dr. med. Markus Steinfath, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinikum der Christian-Albrechts-Universität, Schwanenweg 21, 24105 Kiel

Dr. med. Marcus W. Thomé, Institut für Labormedizin, Leiter Mikrobiologie, Klinikum Kassel GmbH, Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel

Prof. Dr. med. Michael Tryba, Postfach 410 421, 34131 Kassel

Dr. med. Rainer Wallraf, Köln

Prof. Dr. Stefan Weber, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Heilig-Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, 50737 Köln

Dr. med. Waltraud Weyerer, Fachzentrum für Anästhesie und Intensivmedizin, Schön-Klinik München, Balanstr. 71a, 81541 München

Prof. Dr. med. Hermann Wrigge, Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, BG-Kliniken Bergmannstrost, Merseburger Str. 165, 06112 Halle

Prof. Dr. med. Hinerk Wulf, Klinik für Anaesthesiologie und Intensivtherapie, Philipps-Universität Marburg, Baldingerstrasse, 35043 Marburg

Prof. Dr. med. York Zausig, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, Am Hasenkopf 1, 63739 Aschaffenburg

Hygienekonzept zur Durchführung der 35. Int. Sylter Woche der Anästhesie vom 04. – 09.09.2021 im Congresscentrum Westerland / Sylt

Stand 27.7.2021

Veranstalter
smart-Q Kongresse | Lise-Meitner-Allee 4 | 44801 Bochum
Tel.: 0234/60600757 | Mail: kongress@smart-q.de | Ansprechpartner: Daniel Zenz

Teilnahmevoraussetzung
Alle Teilnehmer müssen einen vollwirksamen Impfschutz nachweisen (2 Impfungen mit Biontech, Moderna, Curevac und AstraZeneca, 1 Impfung mit Johnson & Johnson). Zwischen der letzten Impfung und Kongressbeginn muss ein Zeitraum von mindestens 14 Tagen liegen. Alternativ genügt der Nachweis über die Genesung von einer COVID-19-Infektion in den letzten 6 Monaten vor Kongressbeginn.

Kontaktdaten
Es können nur Personen an der Veranstaltung teilnehmen, die sich vorher schriftlich oder per mail mit Angabe der postalischen Adresse angemeldet haben. Das Betreten und Verlassen des Vortragssaales wird mittels Scannens des QR-Codes, der auf dem Teilnehmerticket bzw. in der Conventoo App zu finden ist, dokumentiert. Darüber hinaus sind alle Teilnehmer verpflichtet während des Aufenthaltes auf Sylt eine anerkannte tracking-App (LUCA o.ä) zu benutzen.

Anamneseerhebung
Alle Teilnehmer erhalten vor der Veranstaltung einen Anamnesefragebogen gemäß RKI-Empfehlung, der bei der Anmeldung ausgefüllt abzugeben ist.

Messebauer
Die Aufbaucrew der Aussteller muss sich keinem PCR Test unterziehen, da die Messebauer ausschließlich den exklusiven Ein- und Ausgang für Messebauer benutzen dürfen.

Nachbefragung
Zwei Wochen nach Ende der Veranstaltung werden die Teilnehmer mittels Fragebogen kontaktiert, ob es zu einer COVID-19 Erkrankung gekommen ist.

Mund-Nasenschutz
Das Tragen einer zertifizierten FFP2-Maske ist verpflichtend, sowohl während der Veranstaltung als auch in den Pausen innerhalb des Congresscentrums.

Aufbau der Industrieausstellung
Aufbau: Die Aufbauarbeiten können am Samstag, den 04.09.20201 ab 8.00 Uhr begonnen werden. ACHTUNG: Zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen ist am 04.09.2021 der Zutritt nur über den Lieferanteneingang gestattet!

Abbau der Industrieausstellung
Mit dem Abbau der Stände kann frühestens ab Donnerstag, den 09.09.2021, 13:00 Uhr begonnen werden.
Speditionen sollten ebenfalls bereits für den Donnerstagnachmittag beauftragt werden. Späteste Abholung bitte am Freitag, den 10.09.2021 in der Zeit 08:30 Uhr bis 10.00 Uhr.

Anlieferung
Das Sylter Congress Centrum befindet sich in der Fußgängerzone. Die generellen Anlieferungszeiten innerhalb der Fußgängerzone, die keiner Ausnahmegenehmigung bedürfen, lauten täglich von 7.00 -10.00 Uhr und 15.00 – 16.30 Uhr. Für Anlieferung und Anfahrten zwecks Auf- und Abbauarbeiten existieren für die Tage Samstag, den 04.09.2021 und Donnerstag, den 09.09.2021 ganztägige Ausnahmegenehmigungen für bis zu 5 Fahrzeuge gleichzeitig. Bitte holen Sie sich diese Ausnahmegenehmigung im Kongressbüro im Congress Centrum Sylt ab und legen diese für die Zeit des Be- und Entladens gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges aus. Nach Beendigung des Be- und Entladens bringen Sie bitte die Ausnahmegenehmigung wieder zurück zum Kongressbüro. Bitte passen Sie Ihre Anlieferungen stets an die Öffnungszeiten des Congress Centrums an. (Samstag, den 04.09.2021 ab 07:30 Uhr) Wenn Sie Ausstellungsgegenstände nach Westerland verschicken, bitten wir diese an folgende Anschrift zu senden:

Int. Sylter Woche der Anästhesie
CONGRESS CENTRUM Sylt
Firmenname / Standnummer
Friedrichstraße 44
25980 Sylt/Westerland

Eine Anlieferung (keinen Aufbau!) lassen Sie bitte frühestens ab Freitag, den 03.09.2021 vornehmen.

Ablauf der Eröffnung/Begrüßung
Prof. Tryba wird am Samstag abend Organisatorisches verkünden und offiziell begrüßen. Diese Begrüßung findet im Foyer statt. Alle Teilnehmer sind verpflichtet Masken zu tragen.

Raumbeschreibung
Saal Westerland:
Beschreibung und Ablauf der Ein- und Ausgänge inkl. dem Wechsel für die Workshops.
siehe Wegekonzept, zur Nutzung von Vorträgen und Workshops, max. Teilnehmerzahl gemäß zulässiger Bestuhlung unter Einhaltung des Mindestabstands
Raum Andreas Dirks:
Beschreibung und Ablauf der Ein- und Ausgänge inkl. dem Wechsel für die Workshops.
siehe Wegekonzept zur Nutzung von Vorträgen (Streaming) und Workshops, max. Teilnehmerzahl gemäß zulässiger Bestuhlung unter Einhaltung des Mindestabstands
Saal Freya:
Beschreibung und Ablauf der Ein- und Ausgänge inkl. dem Wechsel für die Workshops.
siehe Wegekonzept, zur Nutzung von Vorträgen und Workshops, max. Teilnehmerzahl gemäß zulässiger Bestuhlung unter Einhaltung des Mindestabstands

Umgang mit Personen mit respiratorischen Krankheitssymptomen
Menschen mit typischen Corona Symptomen haben keinen Zutritt zum Veranstaltungsort und werden gebeten sich bei einem Arzt zu melden und sich in häusliche Quarantäne zu begeben.

Raumwechsel
Durch die Anwesenheitslisten der Workshops ist eine räumliche Zuordnung gegeben.

Personenabstand
Der Personenabstand und die Zahl der maximal zugelassenen Personen im Congress-Centrum erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt des Congressbeginns gültigen Ersatzverkündung der schleswig-holsteinischen Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2
https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/2021/210625_Corona-BekaempfungsVO.html

Wegekonzept
Das Wegekonzept wird durch die Insel Sylt Tourismus Service GmbH entsprechend der Vorgaben des Veranstalters umgesetzt. Mit Bezug auf die Checkliste des Landes Schleswig-Holstein (siehe Anhang) sind die Teilnehmer angehalten, eigenverantwortlich auf die Einhaltung des Mindestabstandes zu achten.
Wege, Ein- und Ausgänge
Saal Westerland, Erdgeschoss:
zusätzlicher Ausgang nach den Vorträgen/Workshops über den Notausgang, neben der Bühne, Richtung Friedrichstraße sowie über den Notausgang Richtung Westen auf die obere Promenade
Saal Westerland, 1. Etage/Empore: zusätzlicher Ausgang nach den Vorträgen/Workshops über den Notausgang auf der Empore, Nähe des Raumes Silvana, über die obere Promenade
Raum Andreas Dirks: Eingang vom Foyer aus / Ausgang, Richtung Andreas Dirks Straße
Raum Freya: Eingang und Ausgang 1.Obergeschoss

Raumnutzung
Alle durch Teilnehmer genutzten Räumlichkeiten (Westerland, Andreas Dirks) werden unter Berücksichtigung des Mindestabstands bestuhlt. Die Räumlichkeiten werden für Vorträge (Westerland) genutzt sowie für Workshops (Westerland und Andreas Dirks).

Toilettenbenutzung
Die Toilettenbenutzung wird auf maximal 5 Personen pro Toilettenraum begrenzt. Es werden ausschließlich Einmalverbrauchsartikel verwendet. Beim Verlassen der Toilette ist die Händedesinfektion obligatorisch. Auf den Herrentoiletten wird jedes 2. Pissoir gesperrt. Am Eingang der Toiletten befindet sich ein Hinweisschild zur Einhaltung der Abstand- und Hygieneregeln. Mit Türstoppern wird die erste Tür offengehalten, so dass unnötiger Kontakt mit dem Türgriff vermieden werden kann.

Händedesinfektion
Möglichkeiten zur Händedesinfektion werden im Eingangsbereich zweimal sowie je einmal pro Saaleingang und vor jeder Toilette aufgestellt.

Flächendesinfektion
Es erfolgt eine regelmäßige Desinfektion von Handgriffen, Türklinken und Türdrückern vor Beginn und nach jeder Sitzung. Die Räume Westerland, Andreas Dirks und Frisia werden täglich in der Zeit von 12:00 – 12:30 Uhr und 15:30 -16:00 Uhr gereinigt.

Raumlüftung
Der Kongresssaal wird während der gesamten Veranstaltung kontinuierlich mit Frischluft belüftet und Saal-Abluft ins Freie abgesaugt (vollständiger Austausch ca. 4 -5 mal pro Stunde)

Rednerpult
Das Rednerpult wird durch eine ca. 0,8 x 1 m große Plexiglasscheibe abgetrennt.

Mikrofone
Das Podiumsmikrofon wird durch einen Überzieher geschützt, der durch einen Techniker bei jedem Rednerwechsel erneuert wird. Das Saalmikrofon wird mit einem Hinweis gekennzeichnet, dass jegliche Berührung zu vermeiden ist. Da die Teilnehmer einen Mund-/Nasenschutz tragen, erfolgt eine Desinfektion in den angegebenen Reinigungszeiten.

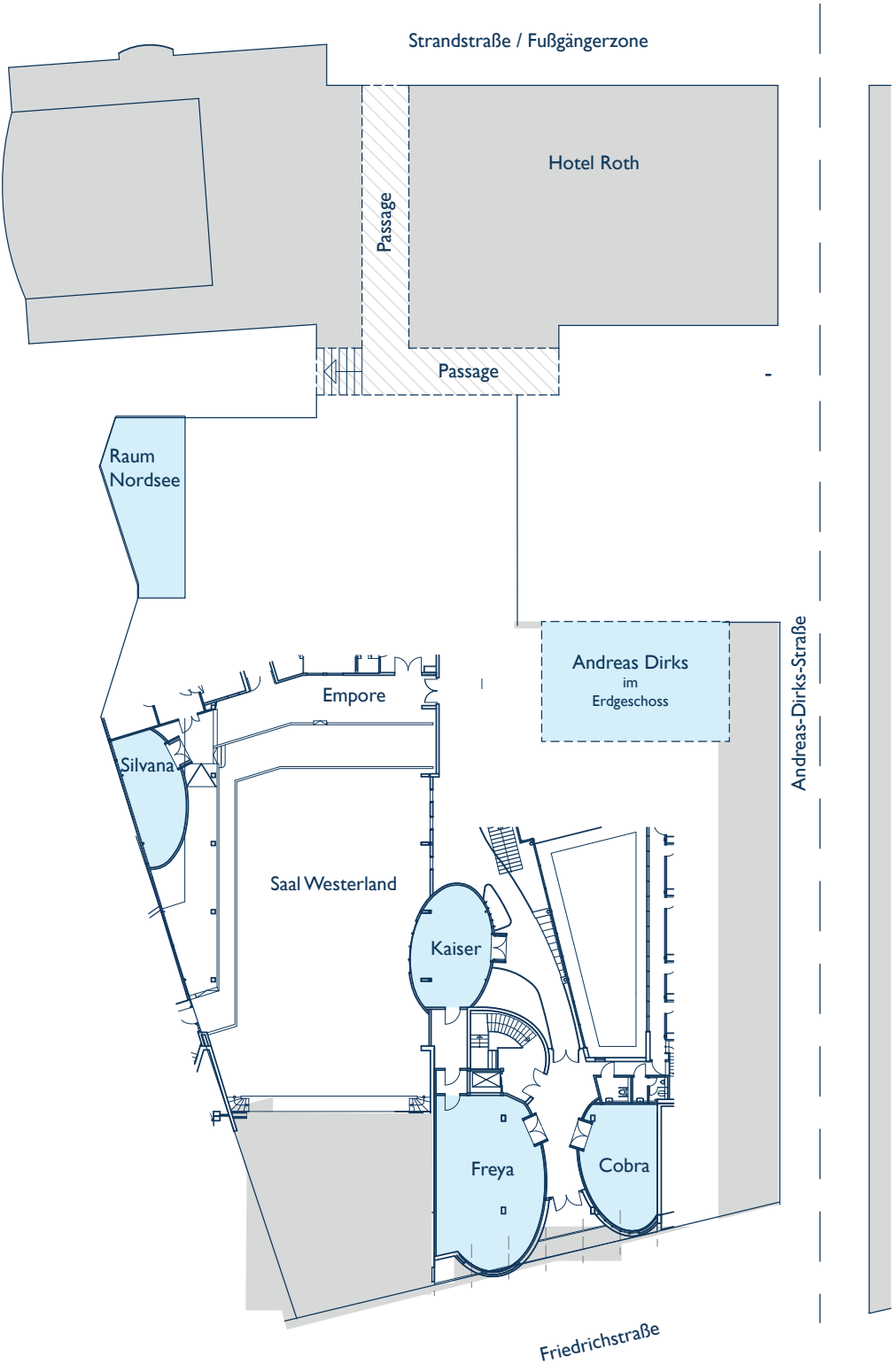
Hygienekonzept
Das Hygienekonzept wird jedem Teilnehmer schriftlich ausgehändigt. Darüber hinaus wird es mehreren prominenten Stellen im Congressbereich ausgehängt.

Quarantäne
Bei Teilnehmern mit positivem SARS-CoV-2 Test erfolgen Quarantänemaßnahmen nach örtlicher Maßgabe.

Aussteller & Sponsoren / Offenlegung laut FSA Kodex

Amomed Pharma GmbH	2.000€
Biotest AG	1.380€
CSL Behring GmbH	3.600€
DAD - Deutscher Anästhesiedienst GmbH	1.630€
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	1.430€
Dräger Medical Deutschland GmbH	
Grünenthal GmbH	1.550€
LIVANOVA Deutschland GmbH	1.430€
Löwenstein Medical GmbH & Co. KG	3.312€
mediPlac GmbH	1.890€
Medizinische Fachbuchhandlung Wirmsberger	
MT Monitor Technik GmbH & Co. KG	
Orion Pharma GmbH	
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	
PAJUNK Medical Produkte GmbH	
Sintetica GmbH	3.050€
STADAPHARM GmbH	
TAP MED GmbH	1.380€
TRANSMED Medizintechnik GmbH & Co.KG	1.430€

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltung und bitten um einen regen Besuch der Industrieausstellung.


Strandstraße / Fußgängerzone
Hotel Roth
Passage
Passage
Raum Nordsee
Andreas Dirks im Erdgeschoss
Andreas-Dirks-Straße
Empore
Silvana
Saal Westerland
Kaiser
Freya
Cobra
Friedrichstraße

Empressin® – wenn es auf den Schirm ankommt

EMPRESSIN®
ARGIPRESSIN

Das einzige in Europa für den Katecholamin-refraktären septischen Schock zugelassene Vasopressin[1]

Erhöhung des mittleren arteriellen Drucks
beim Katecholamin-refraktären septischen Schock[2]

Noradrenalin-Infusion reduzieren
bei gleichzeitigem Erhalt des MADs[3,4]

Überlebenschancen erhöhen für Patienten
mit moderatem septischen Schock (< 15 µg/min NE)[3,5]

Bezeichnung des Arzneimittels: Empressin 40 I.E./2 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Argipressin. **Zusammensetzung**: Eine Ampulle mit 2 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält Argipressinacetat entsprechend 40 I.E. Argipressin (entspricht 133 Mikrogramm). 1 ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält Argipressinacetat entsprechend 20 I.E. Argipressin (entspricht 66,5 Mikrogramm). Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Essigsäure (99 %) zur Einstellung des pH-Wertes, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete**: Empressin ist zur Behandlung der Katecholamin-refraktären Hypotonie im Rahmen septischer Schockzustände bei Patienten über 18 Jahre indiziert. Eine Katecholamin-refraktäre Hypotonie besteht bei einem Patienten dann, wenn trotz adäquater Volumentherapie und Einsatz von Katecholaminen der mittlere arterielle Blutdruck nicht auf Werte im Zielbereich stabilisiert werden kann. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der oben genannten sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Häufig: Arrhythmien, Angina pectoris, Myocardischämie, intestinale Ischämie, periphere Verengung der Blutgefäße, Nekrose, Blässe um den Mund, abdominale Krämpfe, intestinale Ischämie, Hautnekrose, digitale Ischämie; Gelegentlich: Zittern, Schwindel, Kopfschmerzen, verminderte Herzleistung, lebensbedrohende Arrhythmie, Herzstillstand, Verengung der Bronchien, Übelkeit, Erbrechen, Blähungen, Darmnekrose, Schweißausbrüche, Urtikaria, Anstieg der Bilirubin-Spiegel und Transaminasen sowie Abfall der Thrombozyten im Plasma (bei Patienten mit vasodilatatorischem Schock); Selten: Hyponatriämie, Anaphylaxie (Herzstillstand und / oder Schock); Häufigkeit nicht bekannt: Wasserintoxikation, Diabetes insipidus nach Absetzen. Warnhinweise: Jeder ml enthält weniger als 23 mg Natrium. **Verkaufsabgrenzung**: Verschreibungspflichtig. **Zulassungsinhaber**: Orpha – Devel Handels und Vertriebs GmbH, Wintergasse 85/1B, 3002 Purkersdorf, Österreich. Mitvertrieb: Amomed Pharma GmbH, Storchengasse 1, 1150 Wien, Österreich. **Stand der Information**: 11/2020.

VAS_03_072021_DE

1 Fachinformation Empressin®, aktueller Stand. — 2 Dünser M.W., et al.: Arginine vasopressin in advanced vasodilatory shock: a prospective, randomized, controlled study; Circulation. 2003 May 13;107(18):2313-9. Epub 2003 May 5. — 3 Russell JA.: Bench-to-bedside review: Vasopressin in the management of septic shock. Crit Care. 2011; 15(226):1-19 — 4 Rhodes A., et al.: Surviving Sepsis Campaign: International Guidelines for Management of Sepsis and Septic Shock: 2016. Intensive Care Med. 2017 Mar;43(3):304-377. — 5 Russell JA., et al.: Vasopressin versus norepinephrine infusion in patients with septic shock. N Engl J Med. 2008 Feb 28;358(9):877-87.

Medizin im entscheidenden Moment
www.amomed.com

AMOMED
MEMBER OF THE AOP ORPHAN GROUP